

### Aufgabe 18.114

Ein Unternehmen stellt ein Erzeugnis in zwei verschiedenen Produktionsstätten  $P_1$  und  $P_2$  her. In der Produktionsstätte  $P_1$  entstehen für die Produktion von  $x$  Stück des Erzeugnisses Kosten in Höhe von  $K_1(x) = \frac{x^2}{3} + 100\,000$ , während in der Produktionsstätte  $P_2$  Kosten in Höhe von  $K_2(x) = x^2 + 8x + 30\,000$  entstehen. Es sollen 300 Stück des Erzeugnisses kostenminimal produziert werden.

- Wie ist die Produktion auf beide Produktionsstätten zu verteilen, wenn aus Kapazitätsgründen keine der Produktionsstätten den Auftrag allein fertigen kann?
- Welche Kosten entstehen bei dieser Verteilung?
- Wie ist zu verfahren, wenn die Produktionsstätten den Auftrag auch allein fertigen können und die Möglichkeit besteht, auf eine der Produktionsstätten zu verzichten?

### Lösung:

a)  $K(x, y) = \frac{x^2}{3} + y^2 + 8y + 130\,000 \rightarrow \min$

Nebenbedingung:  $x + y = 300$

#### Lagrangemethode:

$$F(x, y, \lambda) = \frac{x^2}{3} + y^2 + 8y + 130\,000 + \lambda(x + y - 300)$$

$$\frac{\partial F}{\partial x} = \frac{2}{3}x + \lambda = 0$$

$$x = -\frac{3}{2}\lambda$$

$$\frac{\partial F}{\partial y} = 2y + 8 + \lambda = 0$$

$$y = -\frac{\lambda + 8}{2}$$

$$\frac{\partial F}{\partial \lambda} = x + y - 300 = 0$$

$$-\frac{3}{2}\lambda - \frac{\lambda + 8}{2} = -2\lambda - 4 = 300, \quad -2\lambda = 304,$$

$$\lambda = -152, \quad x = 228, \quad y = 72$$

Die Kosten können nicht kleiner als 0 werden, also muss es ein Minimum geben. Da es nur einen stationären Punkt gibt, muss das Minimum in diesem angenommen werden.

#### oder Einsetzmethode:

Wegen der Nebenbedingung ist  $x = 300 - y$ .

$$\tilde{K}(y) = K(300 - y, y) = \frac{(300 - y)^2}{3} + y^2 + 8y + 130\,000$$

$$\tilde{K}'(y) = -\frac{2}{3}(300 - y) + 2y + 8 = -200 + \frac{2}{3}y + 2y + 8 = \frac{8}{3}y - 192 = 0, \quad y = \frac{3}{8} \cdot 192 = 72, \quad x = 228$$

$$\tilde{K}''(y) = \frac{8}{3} > 0 \implies \text{in der extremwertverdächtigen Stelle } y = 72 \text{ liegt Minimum}$$

Also sind die Kosten minimal, wenn 228 Stück in der Produktionsstätte  $P_1$  und 72 Stück in der Produktionsstätte  $P_2$  gefertigt werden.

b)  $K(228, 72) = 153\,088$

c)  $K_1(300) = \frac{300^2}{3} + 100\,000 = 130\,000, \quad K_2 = 300^2 + 8 \cdot 300 + 30\,000 = 122\,400$

Der ganze Auftrag wäre in der Produktionsstätte  $P_2$  zu fertigen.